View this email in your browser

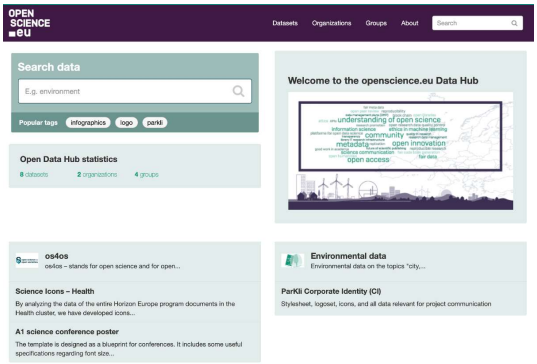
Liebe ParKli-Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen unseren ersten Newsletter zu unserem Citizen Science Projekt übermitteln zu dürfen.
In den vergangenen Wochen sind wir mit **ParKli** richtig durchgestartet! Wir haben unser Projekt im Rahmen verschiedener Veranstaltungen vorgestellt und viele interessante Gespräche geführt. Nun sind wir dabei Ihr Feedback einzuarbeiten und erste Mitmach-Aktionen vorzubereiten.
Dabei sind wir nicht nur auf die Unterstützung durch interessierte Expert:innen, sondern auch durch engagierte Mitmacher:innen angewiesen. Sie haben Lust sich in ParKli einzubringen? Dann werfen Sie doch einen Blick auf unsere aktuell gesuchten "Unterstützer-Rollen": https://www.os4os.eu/projekte/parkli/rollen

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und darauf gemeinsam die partizipative Klimaforschung voranzutreiben!

Viele Grüße
Ihr ParKli-Projektteam

Neu in ParKli



Datahub

Unterlagen zu ParKli können jetzt jederzeit auf der Plattform abgerufen werden; z.B. finden Sie HIER das ParKli-Poster, Logos, Präsentationen.

Wir zwitschern

ab sofort fleißig über unsere ParKli Aktivitäten und freuen uns über Follower: @os4os_

#parkli #klimaforschung #citizenscience

Kick-off Veranstaltung am 20.09.21 in Böblingen

35 Teilnehmer waren teilweise direkt vor Ort oder online zur Projekteröffnung zugeschaltet. Nach einer Vorstellung des Förderprogramms der BW-Stiftung und der Einführung in **ParKli** konnten Fragen und Wünsche zum Mitmachen diskutiert werden.
Ein Wunsch war z.B. einen Newsletter zum Projekt aufzusetzen, um Sie regelmäßig zum aktuellen Stand zu informieren. Diesen Punkt haben wir hiermit gleich umgesetzt.

Workshop Wasser am 25.09.21 in Ludwigsburg

Im tollen Ambiente des Casa Mellifera wurden die Folgen des Klimawandels auf unsere lokalen Gewässer diskutiert. Welche Problemfelder treten vermehrt auf? Welche Frühwarnsysteme wären wünschenswert? Welche Anwendungen und Technologien kennen wir bereits? Was fehlt bzw. muss weiterentwickelt werden? Nun suchen wir Mitmacher:innen, die uns bei der Datenerhebung zur Wasserqualität unterstützen.

Treffen aller ausgewählten Projekte der BW-Stiftung am 30.09.21 in Hohenheim

Hier hatten wir die Gelegenheit die anderen sieben geförderten Projekte, des Forschungsprogramms „Innovationen zur Anpassung an den Klimawandel“ kennenzulernen und uns mit den Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Wir konnten viele Schnittstellen entdecken, z.B. beim Thema Anpassungsmaßnahmen bei Hitzewellen im städtischen Raum oder beim Schutz von Biodiversität auf heimischen Streuobstwiesen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit! Eine Übersicht über die von der BW-Stiftung geförderten Projekte finden Sie hier: https://www.bwstiftung.de/de/service/presse/pressemitteilungen/anpassung-an-den-klimawandel

(Bildrechte liegen bei der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH)

ParKli in der Presse

12 | Nummer 222 · Samstag, 25. September 2021 Kreis Böblingen SZ BZ Kreis Calw

Der Wissenschaftler im Bürger ist gefragt

Partizipitatives Forschungsprojekt zur Klimaanpassung sucht Freiwillige zur Mitarbeit / Ziel ist Entwicklung lokaler Frühwarnsysteme

VON BERND HEIDEN

BÖBLINGEN. Wem Master, Doktor oder andere akademische Würden fehlen, muss auf Forschungsaktivitäten nicht verzichten. Im Böblinger Herman-Hollerith-Zentrum (HHZ) legte ParKli (Partizipative Klimaforschung) seinen öffentlichen Start hin. Das dreijährige Forschungsprojekt sucht Engagierte, die sich im Verbund mit Wissenschaftlern an der Entwicklung von lokalen Frühwarnsystemen zu Folgen des Klimawandels im Großraum Stuttgart beteiligen wollen.

Von sterbenden Fischen in überhitzten Gewässern über Überflutungskatastrophen bis unerträglich aufgeheizten Städten: Die vielen Gestalten, in denen sich die globale Erderwärmung bemerkbar macht, meint jeder zu kennen. Und fühlt sich im Kleinen doch hilflos angesichts des großen Themas. Der Klimawandel ist ohnehin nicht aufzuhalten, sondern maximal zu begrenzen.

Besonderer Akzent

In diesem gigantischen Problemkomplex setzt das Forschungsprojekt einen besonderen Akzent. Statt sich die Überschrift Klimaschutz zu geben, konzentriert sich ParKli auf die Bekämpfung der Folgen des Klimwandels. Es geht um Klimaanpassung, unterstreicht bei der ParKli-Auftaktveranstaltung im Böblinger HHZ Irene Purschke von der Baden-Württemberg-Stiftung. ParKli ist eines von acht Projekten, die über das Forschungsprogramm Klimaanpassung der Stiftung gefördert werden. „Anpassung an den Klimawandel wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auf uns zukommen“, sagt Irene Purschke.

Leiter des ParKli-Projekts mit einem acht Köpfe starken Team ist Professor Dieter Hertweck vom HZZ, das selbst Teil der Fakultät für Informatik der Hochschule Reutlingen ist. Als weiterer Projektpartner firmiert die gemeinnützige Organisation „Open Science for Open Societies“ (Offene Wissenschaft für offene Gesellschaften – os4os). Bei der Auftaktveranstaltung im HZZ beschreibt Denise Meyer vom ParKli-Team als ein Fernziel des Projekts die Entwicklung einer ParKli-Plattform durch die Forschungspartner, die später ausgewählte Anwendungen und Daten öffentlich verfügbar macht.

Während ein Expertenbeirat mit Vertretern verschiedener Hochschulen, aber auch Landratsamts-Dezernent Martin Wuttke bereits im Aufbau ist, steht das Forschungsprojekt bei der Gewinnung von „Citizen Scientists“ (Bürgerwissenschaftlern) noch ganz am Anfang.

„Mitmacher und Mitmacherinnen gesucht“ heißt so das Schlagwort, das auf dem jetzt präsentierten Projektplakat prangt. Für die vier Kernthemenfelder „Biodiversiät“, „Stadt“, „Boden“ und „Wasser“ will das Projekt gemäß der Idee des Bürgerwissenschaftlers Mitarbeiter gewinnen. „ParKli ist noch sehr offen. Es kommt jetzt drauf an, mit den Bürgern in Austausch zu kommen“, sagt Denise Meyer. Die Beteiligung am Projekt kann einfach als engagierter Unterstützer erfolgen, der etwa an Workshops und Exkursionen teilnimmt oder gar Teilaufgaben im Projekt selbst übernimmt, beispielsweise einen Workshop in seiner Institution anbietet. Konkret skizziert sie die Idee einer Nachhaltigkeits-AG an einer Schule, die sich etwa mit dem Thema Wasserqualität beschäftigt und vom ParKli-Team begleitet wird.

Projektleiter Professor Dieter Hertweck (links) präsentiert mit Denise Meyer und Reiner Braun das Plakat zum Forschungsprojekt. Bild: Heiden

Wie auch immer die Beteiligung erfolgt, das ausgegebene Projektziel lautet: Folgen des Klimawandels durch Bürgerwissenschaftler auf lokaler Ebene erlebbar machen und gemeinsam mit Bürgern lokale Frühwarnsysteme für Klimafolgen entwickeln.

„Wir brauchen dazu nicht immer das Rad neu zu erfinden“, verweist Reiner Braun vom ParKli-Team auf bereits viele weltweit existierende Werkzeuge aus Citizen-Science-Projekten, die nur der Übertragung auf lokale Gegebenheiten harren. So die australische „Eye on water“-Applikation, die einen Gewässerzustand anhand von Handyfotos auswertet. Das Forscherteam beschreibt aber auch ein denkbares anderes Endprodukt des Forschungsprojekts: ein intelligentes Insektenhotel. Das könnte durch Überwachung der ein- und ausfliegenden Gäste vor Bestandsproblemen seiner geflügelten Bewohner warnen.

Info

Am Samstag, 25. September, veranstaltet ParKli einen Workshop zu Wasserqualität in Seen und Flüssen von 14 bis 17 Uhr im Ludwigsburger Casa Mellifera Natur-Infozentrum Hungerberg, Zugang über Marbacher Straße 193. Anmeldung unter **annette@os4os.org** Weitere Infos zum Forschungsprojekt und Kontakt unter **parkli.de** im Internet.

Nächste Veranstaltungen / Aktionen

Wir suchen

Mitmacher:innen,
Klimadetektive/Datensammler,
Expertenbeirat, Bürgerbeirat.
Weitere Informationen dazu:
https://www.os4os.eu/projekte/parkli/rollen

Haben Sie Interesse sich zu beteiligen?
Oder Sie kennen jemanden, der uns hier unterstützen könnte?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Weitere Informationen zum Projekt:

ParKli – Partizipative Klimaforschung | open science for open societies – os4os

Gefördert von:

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Das Forschungsprojekt ParKli wird durch die Baden-Württemberg Stiftung im Programm "Innovationen zur Anpassung an den Klimawandel" gefördert.

Projektpartner:

Hochschule Reutlingen
Reutlingen University

Herman Hollerith Zentrum
für Services Computing Böblingen

open science for open societies

Liste ParKli Interessierte

open science for open societies – os4os
Mathildenstr. 10/1
D-71638 Ludwigsburg
contact@os4os.org
www.os4os.org

Für die Richtigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Weitere Informationen, auch zu Datenschutz und Haftung finden Sie hier.
IMPRESSUM
Copyright © 2021 open science for open societies – os4os*, All rights reserved.*

This email was sent to <<Email Address>>
why did I get this? unsubscribe from this list update subscription preferences
open science for open societies – os4os gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) · Mathildenstr. 10/1 · Ludwigsburg 71638 · Germany

Grow your business with mailchimp